



Abteilung Volleyball - Jahresbericht 2021/22

Unsere Hoffnung auf eine komplette Spielsaison wurde, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, erfüllt!

(von Wolfgang Best)

Die sportlich vermutlich beste Saison der Abteilungsgeschichte war mit vielen absoluten Highlights bestückt.

Die Meisterschaft der Damen 1 in der Oberliga und ihr sehr gutes Abschneiden im VLW-Pokal, die Meisterschaft der Damen 2 in der B-Klasse, der super Tabellenplatz der Mixed-Mannschaft Block+Ade in der C-Klasse, die Bezirksmeisterschaft der A-Jugend-Jungs und die guten Spielergebnissen der Mädels-Teams erfüllen uns alle mit sehr viel Freude.

WIR GRATULIEREN ALLEN MANNschaften – WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Vielen Dank an dieser Stelle auch an den Gesamtverein der TSV für die unkomplizierte, kooperative Zusammenarbeit und die Unterstützung der Abteilung.

Damen 1 – Willkommen zurück, Volleyball! Meisterschaft in der Oberliga!

(von Melina Becker)

Nachdem die Volleyballsaison 2020/2021 für alle VolleyballerInnen doch sehr kurz war und nach nur drei (für unsere Damen 1 sehr erfolgreichen!) Spieltagen abgesagt wurde, fieberten der VLW, alle Spieler- und TrainerInnen auf die neue Saison 2021/2022 hin. Zu aller Überraschung wurde die Hoffnung auf eine „normale“ Saison weitestgehend erfüllt und bis jetzt konnten alle Spiele gespielt oder nachgeholt werden: Willkommen zurück, Volleyball!

Im Juli schnupperten die Damen 1 der TSV Ditzingen mit ihrem Trainer Lothar Benz nach knapp einem halben Jahr Zwangspause, in der online-Treffen und virtuelle Kochabende angesagt waren an Stelle von gemeinsamem Training und Spielen, die erste Hallenluft. So waren alle Spielerinnen, die auch in der kurzen Corona-Saison bei den Damen 1 gespielt haben, wieder mit dabei und Lyubka Rund konnte als Verstärkung im Außenangriff dazu gewonnen werden. Trotz 30 Grad in der Halle waren die Spielerinnen hoch motiviert, sich schnellstmöglich wieder an die Halle, die späten Trainingszeiten und den Ball zu gewöhnen. Ab August begann offiziell die Saisonvorbereitung mit dem klaren Ziel, in dieser Saison auf den Tabellenplätzen 1-3 zu landen – mit Option auf einen Aufstieg in die Regionalliga.

Das fleißige Training und die Vorbereitungsspiele machten sich direkt im ersten Spielkrimi gegen die TG Biberach bezahlt, den unsere Damen 1 nach zwei Sätzen Rückstand im Tie-Break mit starken Nerven und Siegeswillen knapp für sich entscheiden konnten.

Aus dem ersten Auswärtssieg in Biberach zum Saisonauftakt entwickelte sich eine Siegesserie und die Damen 1 gingen ungeschlagen mit nur einem Punktverlust in die Winterpause. Dies wurde auf der corona-konformen Weihnachtsfeier beim Kegeln zelebriert.

Die Siegesserie wurde nach Weihnachten im Auswärtsspiel gegen die TSG Backnang gebrochen. Im Tie-Break entschied sich das hart umkämpfte Spiel durch einen unglücklichen letzten Ball knapp für die Gegnerinnen. Doch hiervon ließen sich unsere Damen 1 nicht entmutigen und knüpften mit dem Sieg im Nachholspiel gegen die TG Nürtingen an ihre Siegesserie an.





Schon drei Spieltage vor Ende der Saison konnte den Damen 1 den ersten Tabellenplatz niemand mehr abnehmen und so sicherten sie sich vorzeitig die Meisterschaft in der Oberliga. Auch im Pokal konnten die Damen 1 sich erst gegen den MTV Ludwigsburg und die TG Bad Waldsee aus der Oberliga und anschließend gegen den TV Rottenburg sowie den DJK Schwäbisch Gmünd aus der Regionalliga erfolgreich durchsetzen. Diese Spiele boten eine weitere Kostprobe für die Damen 1 in Richtung Regionalliga. Am Samstag, den 30. April, stehen die Damen nun im Finale des VLW-Verbandspokals gegen den MTV Ludwigsburg, das in Ludwigsburg stattfinden wird.

Trotz aller Erfolge hatten die Damen 1 auch einige verletzungsbedingten Ausfälle zu verkraften. Gleich im zweiten Ligaspiel gegen die TSG Reutlingen hatten sich zwei Außenangreiferinnen verletzt. Dank der starken Auswechselbank waren die Damen 1 dennoch siegreich. Als würde ein Fluch auf der Außenangriffsposition liegen, fielen im Laufe der Saison zwei weitere Außenangreiferinnen aus. Von den vier Verletzungen waren zum Glück nur zwei schwerwiegender. Mit zwei weiteren Verletzungen gleich zu Saisonbeginn auf anderen Positionen schrumpfte der Kader von ursprünglich 17 Spielerinnen immer weiter zusammen. Dafür blieb die Mannschaft durch einen verantwortungsvollen Umgang zumindest weitestgehend von Corona-Erkrankungen verschont.

Zu guter Letzt bedanken sich die Damen 1 hier noch einmal ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Frauke Werner, die ehrenamtlich die Bewirtung der Heimspiele übernimmt und unseren Damen 1 so mit ihrer Hingabe und Fürsorge immer den Rücken freihält. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Fans und die anderen Volleyballmannschaften der TSF, die die Damen 1 an den Spieltagen anfeuern und für eine großartige Stimmung in der Halle sorgen! Ohne diese Unterstützung wären manche Spiele vielleicht anders ausgegangen. Ebenso bedanken sich die Damen 1 bei Janna Schweigmann für ihre Aushilfe bei einigen Spielen, in denen verletzungsbedingt Not an der Frau war, bei Trainer Lothar Benz für seinen Einsatz und den fleißigen AnschreiberInnen! Außerdem sind die Damen 1 auch den Aushilfstrainerinnen Michaela Lukešová und Nina Holzhausen sehr dankbar für ihre Hilfe und das gute Coaching!

Damen 2 – Zweiter Anlauf zum Aufstieg gelingt (von Britta Schweigmann)

Nachdem die letzte Saison 2020/2021 leider nach dem ersten deutlichen Sieg coronabedingt abgebrochen wurde, haben wir in der Saison 2021/2022 einen neuen Anlauf für die Mission Aufstieg unternommen.

Die ohnehin schon starke Mannschaft wurde zu Saisonbeginn noch zusätzlich durch die zwei neuen und sehr guten Spielerinnen Leonie Schöneck und Janna Schweigmann ergänzt. Nach den ersten Spielen wurde bereits deutlich, wie überlegen die TSF-Damen in der Liga sind. Fast alle Spiele wurden sehr deutlich mit 3:0 gewonnen, nur in einem Spiel wurde ein Satz abgegeben. Im November gesellte sich noch eine gute, neue Spielerin, Arta Kolukaj, zu den Damen. Nach einer Sperre von 3 Monaten ist sie für die letzten Saisonspiele nun auch spielberechtigt.

In einem hochspannenden Spiel konnte das Team gegen die Verfolgerinnen der Sportvg Feuerbach schon vorzeitig die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die A-Klasse sichern.

Auf die nächste Saison 2022/2023, hoffentlich ohne coronabedingte Einschränkungen und mit viel Spaß, freuen sich die Damen 2. Im Sommer wird wieder viel Beachvolleyball gespielt, um im Herbst wieder in die Hallensaison-Vorbereitung zu starten.





Spielerinnen Damen 2: Leonie Schöneck, Janna Schweigmann, Carina Münz, Stephi Ruoff, Nathalie Best, Jessi Black, Laura Rösch, Nelli Rill, Arta Kolukaj, Britta Schweigmann

Mixed 1 – Klassenerhalt, das klare und erreichbare Ziel

(von Sabine Hosch)

Nach einer langen volleyballfreien Zeit konnten die Ditzinger Mixed-VolleyballerInnen, wie viele Mannschaftssportler im letzten Sommer, endlich mal wieder Hallenluft schnuppern. Zunächst in kleiner Runde – ein Teil der Mannschaft bevorzugte die frische Luft auf dem Beachfeld –, nach den Sommerferien dann in größerer Besetzung, starteten die Freizeitler in die neue Saison. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Nina Holzhausen aus der Damen 1 und Florian Benz aus der männlichen Jugend – wir freuen uns, dass ihr dabei seid! Auch Jan Bonko nutzte seine Praktikumszeit, um beim ein oder anderen Spieltag zu unterstützen und seine Sprungkraft auf Mixed-Höhe auszuprobieren. Neben den alteingesessenen Mixedlern fanden auch einige Beacher wieder den Weg in die Halle, so dass das Trainingsdrittel mit einer bunten Mannschaftsmischung sogar teilweise erweitert werden musste – und spätestens zum gemütlichen Teil nach Training und Spiel waren die Bänke in jedem Fall voll besetzt.

In die Spielrunde der B-Klasse Nord ist die Mannschaft zwar zunächst mit Niederlagen gegen die starken Teams aus Rielinghausen und Poppenweiler gestartet, aber gegen Ludwigsburg und Backnang konnten jeweils 3 Punkte verbucht werden. Highlight der Hinrunde war der Doppelsieg beim Heimspiel im Dezember, mit denen sich die Ditzinger im Tabellenmittelfeld etablieren konnten. Highlight auch vor allem deshalb, weil unsere langjährige Mannschaftskollegin und Freundin Verena Lück ein letztes Mal zu Besuch in der Halle war. Ihr Tod vor Weihnachten hat die ganze Mannschaft schwer getroffen – aber auch enger zusammengeschweißt.

Im März und April stehen für die Mixed-Volleyballer noch drei Spieltage aus. Trotz aktuellen Personalengpässen ist mit derzeit 14 Punkten und 11:13 Sätzen der Klassenerhalt das klare und erreichbare Ziel.

Mixed-Mannschaft „Block + Ade“ - eine spannende Saison

(von Natalie Wenninger)

Seit dem Beginn der neuen Saison konnten wir nach den Corona-Pausen endlich wieder wie gewohnt trainieren und starteten Anfang Oktober gleich in unser geliebtes Trainingswochenende in Baiersbronn. Ein großes Danke an Eberhard an dieser Stelle. Es ist eine großartige Location, in der Du uns in all den Jahren beherbergt hast und einen Dank auch für die Organisation der Halle dort.

Da wir von größeren Ausfällen verschont blieben, konnten wir die Hinrunde erfolgreich beenden und Weihnachten souverän auf Platz 1 verbringen. Wie jedes Jahr ließ auch dieses Jahr die Wirkung des Trainingslagers in Kombination mit den vielen Weihnachtsleckereien zur Rückrunde ein wenig nach und aus unserem souveränen Platz 1 wurde, Stand Mitte März, ein knapper Platz 1. Wir blicken also mit Spannung auf die letzten drei Rundenspiele und werden unser Bestes geben.

Nach wie vor plagt uns ein Frauenmangel und wir werden zur kommenden Saison zwei weibliche Abgänge verkraften müssen. Wir würden uns sehr über neue Zuspielerinnen oder auch schlagkräftige Außenangreiferinnen freuen. Das Training findet dienstags ab 20.00 Uhr in der Konrad-Kocher-Halle statt.





Männliche Jugend U18 - kleines, aber schlagkräftiges Team

(von Lothar Benz)

Nachdem im Sommer 2021 die pandemiebedingten Einschränkungen für unseren Sport gelockert wurden, war endlich wieder Sport auch im Freien möglich.

Leider sorgte die lange Abstinenz doch zum Austritt des ein oder anderen lang gedienten Spielers, und auch der Berufsstart und Auslandsaufenthalte einiger Jungs dezimierten den Kader erheblich. Schön, dass wir dennoch mit einem kleinen, aber schlagkräftigen Team eine Mannschaft melden konnten.

Tatsächlich konnten wir dieses Mal unsere Runde auch durchspielen und so nach Siegen gegen Esslingen, Geißelhardt, Fellbach und Ellwangen und nur einer Niederlage gegen Ingersheim, die aber aufgrund des Einsatzes von älteren Spielern des Gastgebers nicht gewertet werden durfte, die Bezirksmeisterschaft feiern.

Auch der Start in die Pokalrunde Ende Februar verlief ausgesprochen gut und die TSF sicherten sich den Einzug ins württembergische U18-Pokalfinale, das am 3. April stattfand. Unsere U18 wurde Vizepokalsieger nach Siegen gegen Esslingen und Tübingen. Nur dem Meister Friedrichshafen mussten wir uns geschlagen geben.

Weibliche Jugend U15 - Start in die erste Spielsaison als MIDI-Team

(von Anika Pastow)

Nachdem die letzte Jugendspielrunde pandemiebedingt abgesagt werden musste, können wir nichts zum Spielbetrieb in der vergangenen Saison berichten. Was wir aber erfreulicherweise feststellen können ist, dass die Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren trotz der nun zweiten abgebrochenen Saison in Folge eifrig trainieren und Spaß am Volleyball haben.

Zudem war auch der Zulauf an neuen Spielerinnen so groß, dass wir im November 2021 einen Aufnahmestopp verhängen mussten. Außerdem bieten wir nun ein zweites Training pro Woche an, bei dem jeweils die Hälfte aller Spielerinnen die Möglichkeit hat, ein weiteres Mal zu trainieren. Personal- und platzbedingt kann leider nicht allen 27 Spielerinnen gleichzeitig diese Option eröffnet werden, weswegen wir zu einem Wechselmodell greifen mussten.

Die Saison 2021/2022 hat Ende Februar wie geplant begonnen und wir gehen mit insgesamt drei Teams an den Start. Zwei Mannschaften spielen in der Altersgruppe U17-Midi und ein Team mit den jüngsten Spielerinnen startet in der U15-Midi-Staffel. Der Modus ist bei allen drei Teams gleich: Es wird auf einem Kleinfeld vier gegen vier gespielt. Wir sind gut vorbereitet, motiviert und freuen uns auf die Saison.

+++++

Gratulation für die klasse Leistung an alle unsere Spieler*innen und herzlichen Dank an alle Trainer*innen und an alle auch ungenannten Helfer*innen für Euren vorbildlichen Einsatz für unsere Volleyball-Abteilung – auch und besonders unter den langanhaltenden Pandemie-Bedingungen! Weitere Infos: volleyball.tsf-ditzingen.de

– auf unserer informativen Homepageseite der TSF findet man Tabellen, Termine, Teams, Kontaktadressen, Links, ...

